

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns Sie bei unseren Treffen zu begrüßen:

Wann?

1 x im Monat (jeden 2. Donnerstag des jeweiligen Monats)

Uhrzeit?

19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Wo?

in den Räumen der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bochum - Haus der Begegnung

Alsenstr. 19a, 44789 Bochum

Kontakt:

☎ 0234-23 99 1111 / 0170-2607612

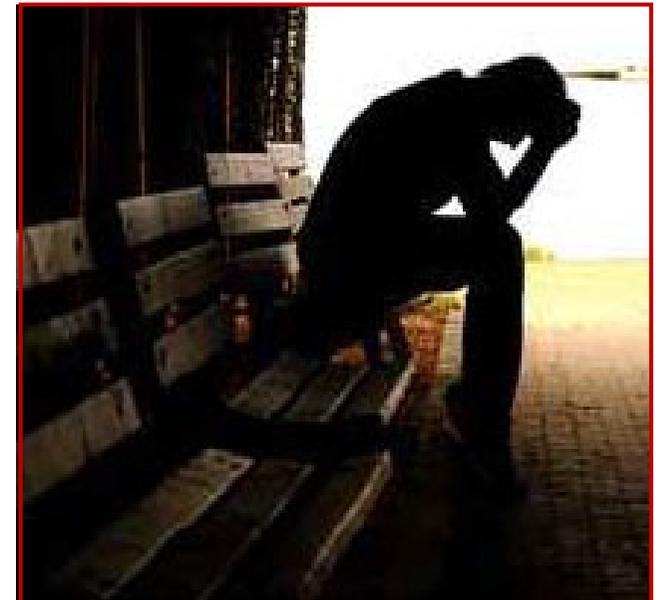
🌐 <https://www.elternkreis-bochum.de>

✉ info@elternkreis-bochum.de

arwed e.V.
Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen
Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger
Menschen e.V. in NRW



DER PARITÄTISCHE
SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE
Bochum



Eltern- und Angehörigenkreis

von Kindern, Geschwistern oder Ehepartnern mit:

**Sucht- und/oder psychischer
Erkrankung**

**Eltern helfen Eltern
und Angehörigen**

Kommen Sie!

- Sie sind kein Einzelfall.
- Sie sind nicht schuld.
- Sich Hilfe holen ist klug und keine Schwäche.
- Resignieren Sie nicht.
- Isolieren Sie sich nicht.
- Ihre Veränderung bewirkt häufig auch eine positive Veränderung bei Ihrem Kind.

Wir freuen uns auf Sie im Elternkreis

Wer wir sind

Wir sind Eltern und Angehörige von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, deren Suchtverhalten problematisch ist und/oder mit einer psychischen Beeinträchtigung einhergeht.

Dabei ist es egal, um welche Sucht (z.B. Drogen, Spielsucht, Computersucht, etc.) oder um welche psychische Beeinträchtigung (z.B. Depression oder Wahnvorstellungen) es sich handelt - die Probleme, die sich für unsere Kinder und uns Eltern daraus ergeben sind alle ähnlich. Die psychische Beeinträchtigung muss auch nicht von einem Psychologen/Arzt diagnostiziert sein. Entscheidend ist, dass wir in Sorge über die psychische Befindlichkeit unseres Kindes sind.

Wir möchten mit unseren Sorgen, Ängsten und Problemen, die die Krankheit unserer Kinder mit sich bringt, nicht alleine bleiben. Wir können uns helfen, die Unterstützung zu bekommen, die wir und unsere Kinder brauchen. Wir sind überzeugt, dass betroffene Eltern sich gegenseitig stark machen.

Der Elternkreis wird von betroffenen Eltern getragen und organisiert.

Der Elternkreis kann und will die vorhandenen professionellen Angebote nicht ersetzen sondern sinnvoll ergänzen.

Es besteht keine Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme.

Die Teilnahme am Elternkreis ist vertraulich.

Unser Ziel

- Verständnis finden und Mut gewinnen
- Unsere kranken Kinder brauchen informierte, handelnde Eltern/Angehörige: durch die Arbeit im Elternkreis können wir wertvolle Menschen kennen lernen und Anregungen bekommen

Folgende Fragen leiten uns auf unserem Weg und unserer Arbeit im Elternselbsthilfekreis:

- Was können wir für UNSER KIND tun?
- Was können wir als Eltern/ Angehörige für UNS tun?

Was wir tun

- Wir stärken uns und helfen uns gegenseitig, in dem wir uns über unsere Fragen und Erfahrungen austauschen.
- Wir holen Fachexperten in unsere Runde, die uns zu unseren Fragen informieren, besuchen Fortbildungsveranstaltungen oder profitieren von Informationen, die bereits andere Elternkreise landes- und bundesweit zusammengetragen haben.
- Wir machen für uns transparent, welche Hilfsangebote es für unsere Kinder und uns gibt und vernetzen uns mit den Einrichtungen, damit unsere Kinder und wir schnelle und gezielte Hilfe bekommen.
- Wir tragen dazu bei, dass unseren Kindern und uns heute und in Zukunft so gut wie möglich geholfen wird. Unter Wahrung unserer Anonymität, gehen wir in den Dialog mit den Hilfseinrichtungen, zuständigen Behörden und den politisch Verantwortlichen und melden ihnen unsere Bedarfe und unsere Erfahrungen mit den Hilfsangeboten zurück.